

Klassenerhalt à la FG Rhein-Main: A-Team reitet weiter auf der Erfolgswelle

05.02.2016 21:04 | [0 Kommentare](#)



[Foto: foto-schermuly.de](#)

Der Respekt war vor der ersten Saison einer FG-Mannschaft in der 2. *Bundesliga* durchaus zu spüren: Nicht wenige versuchten sich im Vorfeld auszumalen, wie es wohl laufen würde, wenn unser A-Team am 09.01. das Parkett in Buchholz betritt und versucht, die Mission „Klassenerhalt in der 2. Bundesliga“ zu erfüllen. Rund vier Wochen und zwei Turniere später ist klar: Dieses Ziel dürfte man nach aktuellem Stand wohl relativ sicher erreichen, aber eventuell muss man sich demnächst mit einem ganz anderen „Problem“ beschäftigen.

Was bisher geschah...



— Foto: foto-schermuly.de

Doch zunächst ein Blick zurück: Da war zunächst das eingangs angesprochene Auftaktturnier in Buchholz. Gut vorbereitet brach man schon einen Tag vorher mit dem Bus in Richtung Norden auf, um für das Turnier erholt und ausgeschlafen zu sein, statt mit Reisestrapazen in den Tag zu starten. Noch im Hotel konnte man bereits einen Großteil der Vorbereitungen erledigen, so dass vor Ort - neben der sehr guten Stellprobe - nur noch Restarbeiten an Make-Up & Co. vorzunehmen waren.

Der Turnierstart ließ dann auch nicht mehr lange auf sich warten, und die Auslosung hatte es gut gemeint mit der FG - als letzte Mannschaft durfte unsere Truppe ihre erste Vorrunde der Saison bestreiten. Mit einer starken Leistung machte das Team, trotz einer relativ schwierigen Fläche, schon mal einen sehr guten Eindruck, so dass man nun gespannt sein durfte, wie das Zwischenergebnis wohl ausfallen würde. Die Überraschung ließ nicht lange auf sich warten: Großes Finale - riesen Freude! Während Bochum (Sieger der Relegation im Mai), Gießen und Kiel sich lediglich im kleinen Finale wiederfanden, war für die FG also bereits klar, dass sie nach diesem Turnier nicht auf einem Abstiegsplatz stehen würde - der erste Schritt zur Erreichung des Saisonziels war also bereits getan!

Entsprechend beflügelt konnte man nun also in das Finale starten, wo man als vierte von fünf Mannschaften erneut ein gutes Händchen bei der Auslosung bewiesen hatte. Die Freude über das bereits Geschaffte war der Mannschaft anzusehen, so dass sie befreit und selbstbewusst nochmals einen souveränen Durchgang abliefern konnte. Mit Spannung erwartete man nun also die offene Wertung der fünf Wertungsrichter: 5-5-2-4-2 und damit letztlich der 4. Platz - ein tolles Ergebnis, vor allem in Anbetracht der beiden Zweien in der Wertung. Die erste Überraschung der Saison sowie die Voraussetzungen für eine gesellige Heimreise waren also perfekt.

Motiviert von diesem Ergebnis und der Tatsache, dass auch die anderen Wertungen sehr gemischt ausgefallen waren, hatte man nun Blut geleckt und nutzte die folgenden zwei Wochen, um fokussiert an der ein oder anderen Unsauberkeit zu arbeiten und sich auf das Turnier in Ludwigsburg vorzubereiten.



— Foto: foto-schermuly.de

Auch in der *Ludwigsburger Rundsporthalle* blieb das Losglück der FG treu: Als sechste der acht Mannschaften ging es dieses Mal in die Vorrunde, und erneut setzte unser A-Team mit einem starken Auftritt eine ordentliche Duftmarke. Belohnt wurde diese Leistung folglich mit dem erneuten Einzug ins große Finale, in dem die gleichen Gegner warteten wie schon in Buchholz. Somit hatte man nun auch die Gewissheit, dass man sich in dieser Saison wohl keine allzu großen Gedanken mehr um den Klassenerhalt zu machen braucht. Stattdessen konnte man jetzt so richtig loslassen und einfach nur genießen.

Genau dies setzte die Mannschaft dann im Finale auch perfekt um: Wie entfesselt packte man einen hochemotionalen Durchgang auf die Fläche, der nicht nur die zahlreichen mitgereisten Fans aus den eigenen Reihen zum lautstarken Anfeuern und Jubeln motivierte. Es war also alles angerichtet für eine weitere, sehr spannende offene Wertung, denn wie sich zeigen sollte waren sich die Wertungsrichter erneut nicht ganz einig, wie die Plätze 2-4 zu verteilen waren. Mit der Wertung 4-2-2-4-1 war nach kurzem Nachrechnen aber die nächste Überraschung perfekt, die sich in Buchholz bereits angedeutet hatte: Der unfassbare 2. Platz ging an die FG Rhein-Main, während man neben dem Bremerhavener A-Team auch die Hausherren aus Ludwigsburg hinter sich lassen konnte!

Mit Rückenwind nach Bremerhaven



Morgen steht nun also bereits das nächste Turnier in Bremerhaven vor der Tür und die Ausgangslage für die FG hat sich mittlerweile grundlegend verändert. Mit dem Abstiegskampf hat man offensichtlich nichts mehr zu tun, stattdessen erstrahlt nun ganz unverhofft ein völlig anderes Ziel am Horizont: Sollte man sich auch an diesem Wochenende vor den Ludwigsburgern platzieren können (und Bremerhaven nicht mindestens zwei Plätze vor der FG liegen), fände man sich plötzlich mindestens punktgleich auf dem 2. Platz der Ligatabelle wieder, der zum Aufstieg in die 1. Bundesliga und damit auch zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft (12.11.2016 in Bamberg) berechtigt.

Natürlich ist es noch viel zu früh, um sich darüber ernsthafte Gedanken zu machen und schon jetzt hat das Team mehr erreicht, als es sich je erhofft hatte. Aber allein diese Möglichkeit in greifbarer Nähe zu haben ist Grund genug um weiter Gas zu geben und den Rückenwind für sich zu nutzen. Und dass diese Truppe immer wieder für eine Überraschung gut ist, hat sie in den letzten Wochen und Monaten ja oft genug gezeigt.